

GEMEINDEENTWICKLUNGSKONZEPT (GEK) MARKT WAAL

ERGEBNISSE DER 1. BÜRGERWERKSTATT

- >> GEMEINSAM WEITERDENKEN
- >> GEMEINSAM ZIELE ENTWICKELN



ERGEBNISSE DER 1. BÜRGERWERKSTATT

>> GEMEINSAM WEITERDENKEN

>> GEMEINSAM ZIELE ENTWICKELN

AUFTAKT AM 30.09.2022

Als Auftaktveranstaltung fand nach der allgemeinen schriftlichen Bürgerinformation zum Start des Gemeindeentwicklungskonzeptes (GEK) sowie der erfolgreichen Bürgerbefragung (217 Fragebögen wurden ausgefüllt) am 30.09.2022 ein intensiver Austausch mit den Bürger*innen, den Gemeindevetretern, dem ALE Schwaben sowie dem beauftragten Planungsbüro Ortgestalten statt.

Die Veranstaltung startete mit einer Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Protschka, einer Einführung durch Herrn Seidler vom ALE Schwaben mit Informationen und Erläuterungen zu den Zielsetzungen des Gemeindeentwicklungskonzeptes, sowie einer Präsentation der Ergebnisse aus der Bürgerbefragung durch das Planungsbüro.

Danach wurden gemeinsam an unterschiedlichen „Thementischen“ vertieft die besonderen Qualitäten sowie bestehende Defizite im gesamten Gemeindegebiet diskutiert. Zudem wurden bereits Ziele für eine zukunftsweisende Entwicklung der Marktgemeinde mit all ihren Ortsteilen besprochen und dokumentiert.

Die erzielten Ergebnisse dienen als wichtige Basis für die Erarbeitung von konkreten Leitlinien und Handlungsempfehlungen für die weitere Gemeindeentwicklung.

ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE:

Alle Teilnehmer konnten an fünf Thementischen sowie der Station „Besondere Orte“ mitdiskutieren.

Beim Thementisch „Was macht unseren Ort aus“ wurden alle Bürger*innen gefragt, wo sie die besonderen Qualitäten von Waal sehen.

Es zeigte sich, dass neben Aspekten zum Ortsbild insbesondere die sehr gute Dorfgemeinschaft und der Zusammenhalt als zentrales Qualitätsmerkmal genannt wurde. Dies gilt es langfristig zu erhalten. Dass „Jeder jeden kennt“, soll auch künftig so bleiben. Aktuell herrscht ein gutes Gleichgewicht in Waal. Dies soll erhalten bleiben, aber gleichzeitig gemäß Wunsch aus der Bürgerschaft einem „Sich weiter Entwickeln“ nicht im Wege stehen.

FOKUS ORTSBILD:

Als wichtiger Bestandteil für das Ortsbild wurden u.a. die Landschaft, die Singold sowie auch der historische bauliche Bestand im Ort genannt. Die gewachsene Baukultur im Ort ist sehr qualitativ und viele wünschen sich, dass der dörfliche Charakter auch bei Neubaugebieten gewahrt wird. Wichtig ist den Waaler*innen auch, dass (zunächst) Leerstand/Brachflächen genutzt werden und andere (neue) Wohnkonzepte umgesetzt werden. Auch das alte Rathaus sollte gemäß Wunsch aus der Bürgerschaft künftig wieder stärker genutzt werden. (Aktuell ist dies infolge von fehlender Barrierefreiheit und den Auflagen des Brandschutzes nur eingeschränkt möglich.)

Ortsbildprägend bis heute ist zudem eine aktive Landwirtschaft im Gemeindegebiet. Den langfristigen Erhalt wünschen sich die Waaler*innen sowie - damit verbunden - ein gegenseitiges Verständnis füreinander. Gewünscht wird in diesem Zusammenhang auch ein erweitertes Angebot zur direkten Versorgung (Direktvermarktung, Bauernmarkt,...).

Auch wurde der Wunsch geäußert, dass Waal Gemeinwohl-Ökonomie-Mitglied wird. Der Markt Waal soll auch in Zukunft für eine gute Mischung aus dörflicher Tradition und Moderne stehen.

Defizite in Bezug auf das Ortsbild sieht die Bürgerschaft durch:

> Hohe Anzahl an (Teil-)Leerständen, die sanierungsbedürftig sind und sich negativ auf das Ortsbild auswirken. Viele wünschen sich hier Anreize, welche die Eigentümer*innen zu einer Neunutzung bewegen. Zielführend können hier u.a. sein: Bauberatungen, ein Verein, Infoveranstaltungen...

> Handlungsbedarf wird auch im Bereich Verkehrssicherheit für Radfahrer und Fußgänger gesehen.

> Zudem wird die nächtliche „Lichtverschmutzung“ kritisch gesehen. Hier wird - auch mit Blick auf potentielle Energieeinsparmaßnahmen - eine Reduktion gewünscht.

FOKUS DORFMITTE:

Auch die Potenziale der „Dorfmitte“ in Waal wurden intensiv diskutiert. Während einige Bürger finden, dass der Marktplatz so bleiben soll wie er ist, sehen andere hier Handlungsbedarf. Der Marktplatz sollte ihrer Meinung nach als Mittelpunkt aufgewertet werden und mehr Aufenthaltsqualität bekommen. Wichtig ist, dass auch bei Umgestaltungen die traditionellen Märkte weiterhin ungehindert stattfinden können.

Die Grundversorgung im Ort wird in Waal als sehr gut bewertet. Gewünscht werden zukunftsfähige Konzepte, damit dies auch weiterhin so bleibt. Vorgeschlagen wurde u.a. Co-Working in der Nähe des Marktplatzes anzubieten sowie den Außensitzbereich beim Dorfladen zu erweitern/ neu zu gestalten z.B. in Form eines „Selbstbedienungs-Cafés“.



Bilder von der 1. Bürgerwerkstatt
>> Großer Input durch die Bürger*innen

Wunsch einiger Bürger*innen ist zudem ein verkehrsberuhigter Dorfkern mit vorgeschriebener Schrittgeschwindigkeit. Auch bei der Ritter-von-Herkomer-Straße auf der Seite der Kita wünschen sich die Waaler*innen eine Verkehrsberuhigung.

Das Parkraumangebot wird als ausreichend bewertet. Insbesondere am Marktplatz und am Bachufer der Singold ist es für viele aktuell aber störend und sollte überdacht werden.

FOKUS FREIRAUM / ÖFFENTLICHER RAUM / LAND(WIRT-)SCHAFT:

Die Landschaft Waals sieht die Bürgerschaft als besonders qualitativ. Allerdings wünschen sich einige Bürger*innen weniger monostrukturellen Anbau v.a. von Mais, mehr Bäume und Hecken (z.B. Streuobstbäume als Allee), Sträucher statt Steinzäune und die Aufwertung des Dorfbildes durch mehr Grün. Von der Bürgerschaft sehr geschätzt werden die Bäche und die Weiher im Gemeindegebiet. Ihr Erhalt hat oberste Priorität. Die Attraktivität der Gewässer im Ort könnte noch verbessert werden, durch u.a.:

> Aufwertung der Grünstreifen entlang der Singold (Picknickplätze, Insektenwiesen, Bänke, weniger Parkplätze,...)

> verstärkte Pflege der Dorfbäche

> Einrichten von Fischtreppe

> Kneippanlagen evtl. auch in den Ortsteilen

> verstärkte Pflege des Waaler Weihers

> Walkweiher als Badeweiher?!

Bei den Grünflächen werden mehr Blühwiesen gewünscht, da diese einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Artenvielfalt leisten. Diese könnten u.a. auch im Rahmen von Projekten mit der Schule und dem Kindergarten realisiert werden. Auch das Bildungsprogramm „Gemüseackerdemie“ wurde vorgeschlagen. Gut fänden die Bürger*innen zudem einen Dorfkacker, welcher eine Fläche für einen gemeinschaftlichen Garten, Gemüsebeete und Kinderprojekte bietet.



Plakat mit Dokumentation der während der Bürgerwerkstatt entstandenen Ergebnisse

ERGEBNISSE DER 1. BÜRGERWERKSTATT

- >> GEMEINSAM WEITERDENKEN
- >> GEMEINSAM ZIELE ENTWICKELN



Beim Thema **Rad- und Fußwegenetz** ist sich die Bürgerschaft weitgehend einig und sieht folgenden Bedarf:

- > allgemein mehr Radwege (Waalhaupten nach Waal,...)
- > Klare Wegeföhrung für Fußgänger und Radfahrer
- > Shared Space für Fußgänger, Rad und Auto wo möglich
- > Sichere Rad- und Fußwege zum Waaler Weiher
- > Erweiterung des Gehwegernetzes/ Schließung von Lücken
- > Mehr Fußgängerüberwege (Zebrastreifen,...)
- > Verkehrsberuhigung (Tempo 30 im ganzen Dorf, Verkehrsentschleunigung durch optische Mittel, Rechts vor Links...)
- > Bronnener Straße Ortseingang (Gehwege auf beiden Seiten v.a. für die Kinder, Verkehrsinsel und Tempobegrenzung)

Die Verbesserung der Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer wird dementsprechend als besonders wichtig bewertet. Zur Reduktion des Verkehrsaufkommens wurden u.a. die Einrichtung von einer Gemeinde- Mitfahrzentrale und Mitfahrbänken vorgeschlagen, um Fahrgemeinschaften (Schule, Einkaufen, Veranstaltungen,...) organisieren zu können, sowie Car-Sharing.

FOKUS JUNG UND ALT:
Das Angebot wird allgemein als „toll“ bewertet, was gemäß Rückmeldung aus der Bürgerschaft vor allem an der Arbeit der Vereine liegt. Ein Erhalt der Vereine, verbunden mit geeigneten Treffpunkten, ist für die Bürgerschaft daher essenziell und soll langfristig gesichert werden.

Senioren:
Vorschläge zur Erweiterung des Angebots waren:
> Mehrgenerationenhaus
> Seniorennachmittage / Mittagstische (1x Monat) in den Ortsteilen (z.B. Bürgerheim Waalhaupten)
> Seniorenheim: Besuche der Jugendgruppen (z.B. „Harmonie“)

Kinder und Jugend:
Vorschläge zur Erweiterung des Angebot waren u.a.:
> Waldkindergarten

> Neueröffnung Bauwagen, Jugendtreffpunkt
> Jugendvertretung im Gemeinderat
> Sportplatzveranstaltungen länger als 24h

Gäste:
Hier wünschen sich die Waaler*innen eine bessere Integration und Inklusion von Gästen und Neubürgern.

Spielplätze und Naherholung:
Der neue Spielplatz ist laut Bürgerschaft gut gelungen, er bietet aber primär Spielmöglichkeiten für Kleinkinder. Vorgeschlagen/ gewünscht werden u.a.:
> Walderlebnispfad
> Naturnahe Spielplätze, Umgestaltung des Spielplatzes „Am Walkweiher“
> Aufwertung Waaler Weiher (Lösung für Müll, Parken, An-fahrt + Radweg)

Kultur:
Beim Thema Kultur wünscht sich die Bürgerschaft u.a. mehr kindgerechte Veranstaltungen (Theater, Musicals,...), eine zusätzliche Nutzung des Passiontheaters (z.B. mit Kindertheater, Vorträgen, Lesungen, Musik usw.), alternative Veranstaltungen (z.B. Open Air, Festivals, Streetfood, (Rock-)Konzerte, Kleinkunst und mehr auf dem Marktplatz,...) sowie ein Generationen - Café (mit Werkstatt, Smartphone Kursen, Rezepten von Oma,...).

FOKUS WOHNEN:
Bei der Erweiterung des Wohnraumangebots sehen viele noch Bedarf. Gewünscht wird:
> Barrierefreies Wohnen
> Mehrgenerationenwohnen
> Wohnraum für Singles, Kinder die ausziehen, Junge Paare, WG's,...
> Familiennahes Wohnen im Ort
> Faires und realistisches Einheimischen - Modell
> „Bezahlbarer“ Wohnraum

FOKUS: FREIRAUM / ÖFFENTLICHER RAUM / LANDSCHAFT

- LANDSCHAFTSBILD**
- KULTURLANDSCHAFT**
- GEWÄSSER IM ORT**
- SINGOLDAUEN**
- GRÜNFLÄCHEN**
- GESTALTUNG?**
- ÖKOLOGIE?**
- BIODIVERSITÄT?**
- WAS IST GUT?**
- WAS GEHT NOCH BESSER?**
- WAS GIBT ES? WAS FEHLT?**
- WAS GEHT NOCH BESSER?**
- WELCHE ZIELSETZUNGEN ERGEBEN SICH DARAUS?**
- ZIELE?**
- WAS GEHT NOCH BESSER?**
- WELCHE ZIELSETZUNGEN ERGEBEN SICH DARAUS?**
- ZIELE?**

...GEMEINSAM WEITERDENKEN!

Plakat mit Dokumentation der während der Bürgerwerkstatt entstandenen Ergebnisse

FOKUS: JUNG UND ALT

- ANGEBOT FÜR:**
- SENIOREN**
- JUGEND**
- FAMILIEN**
- KINDER**
- EINHEIMISCHE**
- GÄSTE**
- WAS IST GUT?**
- WAS GEHT NOCH BESSER?**
- WAS GIBT ES? WAS FEHLT?**
- WAS GEHT NOCH BESSER?**
- WELCHE ZIELSETZUNGEN ERGEBEN SICH DARAUS?**
- ZIELE?**
- WAS GEHT NOCH BESSER?**
- WELCHE ZIELSETZUNGEN ERGEBEN SICH DARAUS?**
- ZIELE?**

...GEMEINSAM WEITERDENKEN!

Plakat mit Dokumentation der während der Bürgerwerkstatt entstandenen Ergebnisse

ERGEBNISSE DER 1. BÜRGERWERKSTATT

- >> GEMEINSAM WEITERDENKEN
- >> GEMEINSAM ZIELE ENTWICKELN



Zudem sind u.a. folgende Punkte den Bürger*innen wichtig:

- > Anreize für autofreie Bau-/ Wohnwillige (keine STP-Pflicht)
- > Energieautarkes Wohnen, Wertschöpfung vor Ort
- > Neuen Wohnraum schaffen unter Beachtung der bestehenden Infrastruktur
- > Arbeiten und Wohnen verbinden

FOKUS LEERSTAND:

Beim Thema Leerstand wünscht sich die Bürgerschaft, dass un-/ teilgenutzte Hofstellen/ Gebäude wieder reaktiviert werden. Die bestehenden Flächen könnten u.a. Raum für neue Wohnnutzung bieten, aber auch (je nach Lage) für gewerbliche Nutzungen wie z.B. Coworking.

FOKUS NACHHALTIGE ENERGIEVERSORGUNG UND MOBILITÄT:

Gerade in der aktuellen Situation ist für die Bürgerschaft eine nachhaltige, autarke Energieversorgung von großer Bedeutung. Viele wünschen sich den Markt Waal künftig als eine

energieautarke, CO₂- neutrale Gemeinde. Um zunächst einen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten zu bekommen, wird eine Energiepotenzialanalyse gewünscht.

Fokus Sonnenenergie:

Bei der Solarenergienutzung sind viele Private bereits gut aufgestellt. Bei den öffentlichen Gebäuden und Flächen wird seitens der Bürgerschaft noch ein weiterer Ausbau an PV-Anlagen gewünscht. Diskutiert wurde auch, dass PV-Anlagen im Rahmen des Ensembleschutzes zugelassen werden sollten.

Fokus Windkraft:

Vorgeschlagen wird die Förderung von kleineren, autarken Lösungen. (z.B. Windkleinkraftwerke auf privaten Dächern)

Fokus Wasser:

Auch beim Thema Wasser hätten die Bürger*innen z.B. in Form einer Bürgergesellschaft gerne mehr Verantwortung und Mitsprache. Die Bürgerschaft sorgt sich vor allem um die

Gewährleistung der Versorgung aufgrund von Wasserknappheit. Ein Notbrunnen und Projekte zur Regenwassernutzung wurden angeregt.

Energie(sparen):

Allgemein ist es der Bürgerschaft wichtig, dass Energie sinnvoll gespart wird. Gewünscht wird in diesem Zusammenhang auch die Erstellung eines Transformationskonzepts. Vorgeschlagen wurde auch, "Sterngemeinde" zu werden und die Beleuchtung bei Nacht zu reduzieren. Auf diese Weise kann auch die „Lichtverschmutzung“ im Gemeindegebiet reduziert werden.

In punkto **ÖPNV-Angebot** ist in Waal noch Verbesserungspotential vorhanden.

Wichtig ist den Bürger*innen den Bedarf zu bündeln und hieran angepasste Fahrzeuge einzusetzen. Der ÖPNV sollte günstiger werden und am Wochenende sowie abends ausgebaut werden. Ein Rufbus mit App könnte hier eine Lösung sein.

Insbesondere eine adäquate Verbindung nach Landsberg ist der Bürgerschaft wichtig.

Auch alternative Mobilitätsangebote, u.a. organisiert über Mitfahrnbänke und Apps, sowie E-Car-Sharing (z.B. von einem Verein organisiert) wünschen sich die Waaler*innen.

Auch sollte es mehr E-Ladesäulen geben. Die Bürger*innen wünschen sich auch hier ein überlegtes Vorgehen, verbunden mit entsprechender Recherche, um das Mobilitätsangebot/ den ÖPNV im Gemeindegebiet zu verbessern.

FOKUS: WOHNEN

WAL 2040 ?!

WELCHEN BEDARF GIBT ES?

WIE WOLLEN WIR IN ZUKUNFT WOHNEN?

WAS FEHLT AN WOHNRAUM?

ANGEBOT FÜR:

- SENIOREN: Barrierefreie Bänke, Mehrgenerationen-Projekte
- FAMILIEN: Familien nahes Wohnen im Ort ermöglichen, Wohnraum für verschiedene Wohnformen (Single's / Family / Thesen / Wohngruppen / ...), Wohngruppen / ...
- SINGLES / PAARE: Wohnraum für Single's (Wohnen der Generationen ...)
- EINHEIMISCHE: Einheimisches Wohnen, modernisiert und für generationen!

FOKUS: DEMOGRAPHISCHER WANDEL!

ENERGIEAUTARK

HOFSTELLEN

WELCHE ZIELSETZUNGEN ERGEBEN SICH DARAUS?

VORSCHLÄGE ZU KONKRETEN MASSNAHMEN?!

GIBT ES LEERSTÄNDE?

...GEMEINSAM WEITERDENKEN!

Plakat mit Dokumentation der während der Bürgerwerkstatt entstandenen Ergebnisse

FOKUS: ENERGIE UND MOBILITÄT

WAL 2040 ?!

WAS IST GUT ?

WAS GEHT NOCH BESSER?

VORSCHLÄGE ZU KONKRETEN MASSNAHMEN ?!

WELCHE ZIELSETZUNGEN ERGEBEN SICH DARAUS?

ZIELE?

...GEMEINSAM WEITERDENKEN!

Plakat mit Dokumentation der während der Bürgerwerkstatt entstandenen Ergebnisse

ERGEBNISSE DER 1. BÜRGERWERKSTATT

HIER HABEN DIE WAALER*INNEN IHRE LIEBLINGSORTE BZW. KONKRETE VORSCHLÄGE ZUR AUFWERTUNG...

LIEBLINGSORTE/
GRÜN MARKIERT

„DA GEHT NOCH WAS...“
PINK MARKIERT

VORSCHLÄGE ZUR
AUFWERTUNG DER ORTSMITTE
GELB MARKIERT

1 In Bronnen aufgewachsen + Lebe immer noch da	12 Natur Schöner Ort Erholungs Gemeindefest	Bessere ÖPNV-Verbindung 1 im gesamten Markt Waal	13 Bürgerheim braucht Renovierung und muss leben, nicht Potential!	4 Platzplatz beleben, hauptsächlich Platzplatz, Sitzmöglichkeit, Veranstaltung etc.
2 Dort wo meine Gedanken sind	15 Wandererort, da sollte es eher Feste geben	alte Rampen? Flutlichtschlüssel? Bauwagen?	16 Schwaiglinde Singelstraße ruhigen	5 Feuerwehrhaus Instandsetzen + Bauernhof nebenan regenerieren
3 Dort fühl ich mich zu Hause	14 schöne Aussicht - Landschaft pur	Verkehrsamt kommen zu schnell, zu viel, zu gefährlich für Kinder, da kein Gehweg auf unserer Seite	17 Parkplätze Weiler	6 Kneippbecken am Bach mit Sitzgelegenheit öffentl. WLAN im Bürgerheim
4 Kohlflüchlerort an der Singel	15 Dorfkraus als Dorftreffpunkt	5 Bürgerheim Waldhaupten - neuen Bänken und Erhalt des Platzes der Vereine und zum Treffen	18 Erhol- und Freizeitplatz an der Quelle der Singel	10 Kneippanlage im Bachlauf
5 Gute Naherholung Platz der Ruhe	Kneippanlage 16	6 Bürgerheim Weiler/Waldhaupten reaktivieren	Bachufer evtl. Kultur, am Seeufer od. Parkhaus 13	12 COWORKING
6 schöner Ausblick	17 Marktplatz	7 Verkehr: zu hohe Geschw. in der St. - Nikolaus St.	8 Weniger Parkplätze mehr Nutzung der Grünstreifen am Bach	Wege begehbar und durchgängig halten 13
7 Natur: schöner Ort an der Singel		9 mehr Grünflächen (Sinnvoll / Umweltfreundlicher) nutzen	10 Bürgerheim beleben und so Verbinden wieder unterstützen	14 Bessere Pflege der Loh
8 Naherholung		11 Bürgerheim belebte	11 Bürgerheim Waldhaupten	15 Bessere Pflege Waaler Weiler
9 Naherholung, Natur		12 Bürgerheim Waldhaupten wieder aktivieren machen - Mittelpunkt der Weiler und Bürger - Braucht wenig Leben zur Gemeinschaftliche Dinge	12 Rathaus: Nutzungskonzept erstellen und Behindertengerecht machen	Rathaus: 16 Nutzungskonzept erstellen und Behindertengerecht machen
10 Natur und „Schwäbisches Finanzrecht“ vor der Haustür		13 Bürgerheim Waldhaupten	17 Mehr öffentliche Badefläche am Waaler Weiler	17 Mehr öffentliche Badefläche am Waaler Weiler
11 Gemeinschaft / Zusammenhalt		14	18 Verkehrsberuhigung an der Quelle der Singel	18 Verkehrsberuhigung an der Quelle der Singel



Ergebnisse der 1. Bürgerwerkstatt:
Lieblingsorte und Orte mit Vorschlägen zur Aufwertung
durch die Bürgerinnen und Bürger

ERGEBNISSE DER 1. BÜRGERWERKSTATT

- >> GEMEINSAM WEITERDENKEN
- >> GEMEINSAM ZIELE ENTWICKELN

FOKUS BESONDERE ORTE...:

Bei der Station „Besondere Orte“ wurden alle Bürger gebeten, auf der Karte vom Gemeindegebiet besondere Orte zu markieren (s.vorherige Doppelseite). Hierbei ging es sowohl um den individuellen **Lieblingsort** (markiert mit einem grünen Fähnchen) sowie um einen konkreten Vorschlag, wo es noch Verbesserungspotential gibt. Hierzu wurden unter der Kategorie „Da geht noch was...“ pinke Fähnchen auf dem Luftbild gesetzt und aufgeschrieben, wo die Defizite liegen bzw. welche konkrete Maßnahme sich die Bürger hier wünschen.

Als Lieblingsorte wurden insbesondere genannt:

Ruhige, landschaftlich schöne Orte wie der Wald, tolle Aussichtspunkte, Naherholungsorte, die Singold und ihre Ufer, sowie der Marktplatz in Waal sind Lieblingsorte der Bürger. Erlebnisplätze wie das Wassertretbecken sind ebenfalls beliebte Highlights. Aber auch der eigene Heimatort sowie soziale Treffpunkte (wie das Dorfhaus in Emmenhausen) sind individuelle Lieblingsorte.

Orte, wo besonderer Wunsch zur Aufwertung/ Verbesserung der aktuellen Situation besteht, waren:

Kritisch gesehen wird an verschiedenen Orten im Gemeindegebiet vor allem der Verkehr und damit verbundene Gefahrenstellen, eine mangelnde ÖPNV-Anbindung, die Parkplatzsituation, fehlende (wenig biodiverse) Grünflächen sowie der Zugang zum Friedhof/ Waldfestplatz.

Zentrales Anliegen und daher oft genannt ist der Bürger-schaft auch das Bürgerheim in Waalhaupten. Hier wünscht man sich eine Reaktivierung und damit verbunden den Erhalt des sozialen Treffpunktes.

Vorschläge zur Aufwertung der Ortsmitten waren:

Belebung des Marktplatzes und bessere Nutzung des alten Rathauses in Waal, Einrichten von Co-Working Arbeitsplätzen in der Waaler Ortsmitte, Aufwertung des Waaler Weihers, Sanierung des Feuerwehrhauses in Waalhaupten und Aufwertung des benachbarten Bauernhofs, Wassertretbecken und Sitzbänke an der Singold in Waalhaupten, Pflege von Bächen und Wald(-Wegen), sowie WLAN an öffentlichen Orten.

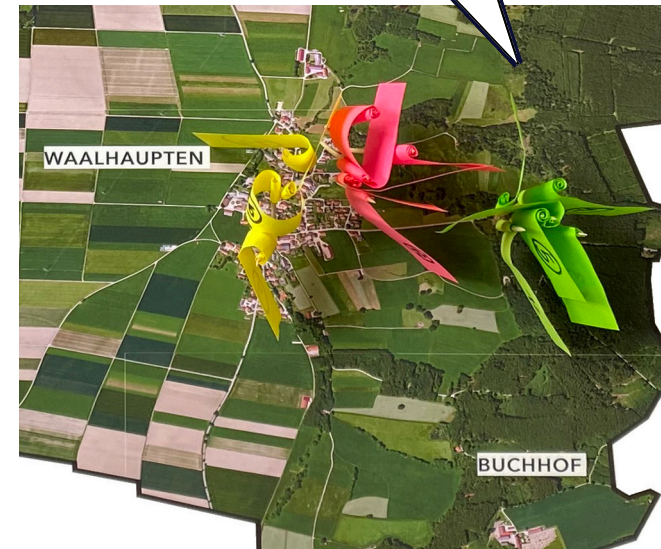
DANK/ NÄCHSTE SCHRITTE:

Die Gemeindevertreter und das Planungsbüro Ortegestalten bedanken sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern recht herzlich für die vielseitigen Beiträge und laden hiermit auch zur Teilnahme an weiteren Veranstaltungen zum GEK ein!

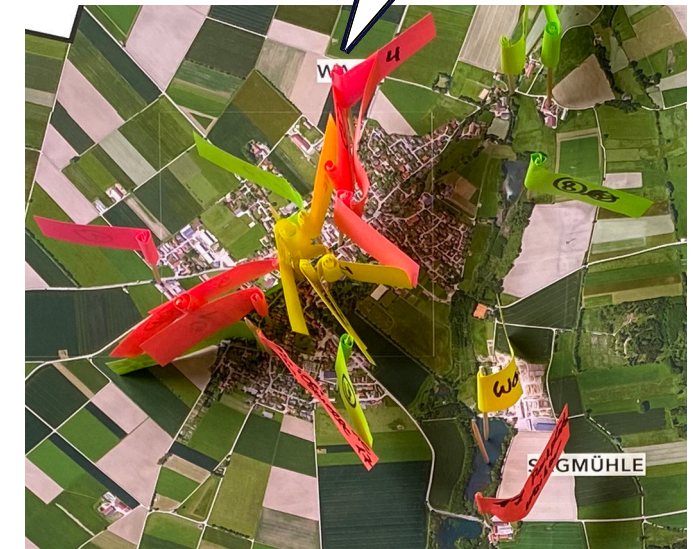
Die nächste Veranstaltung im Rahmen des Gemeindeentwicklungskonzeptes findet am 10.11.22, um 19 Uhr im Waaler Bürgerhaus statt. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde.

Wir freuen uns sehr auf Ihre/ eure Teilnahme!

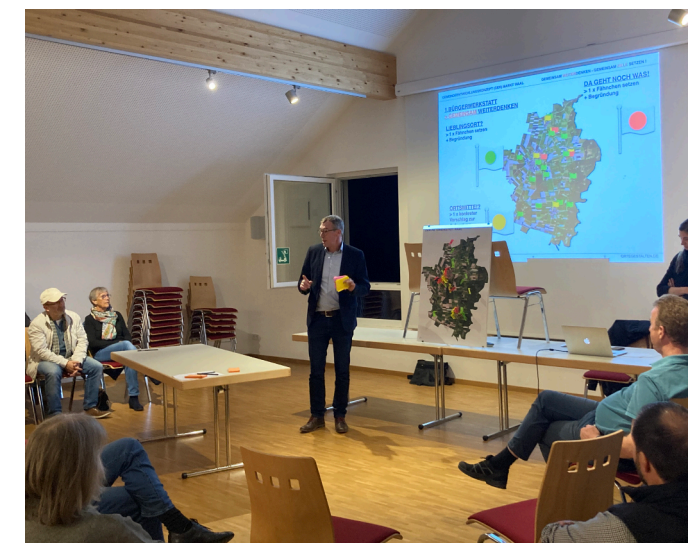
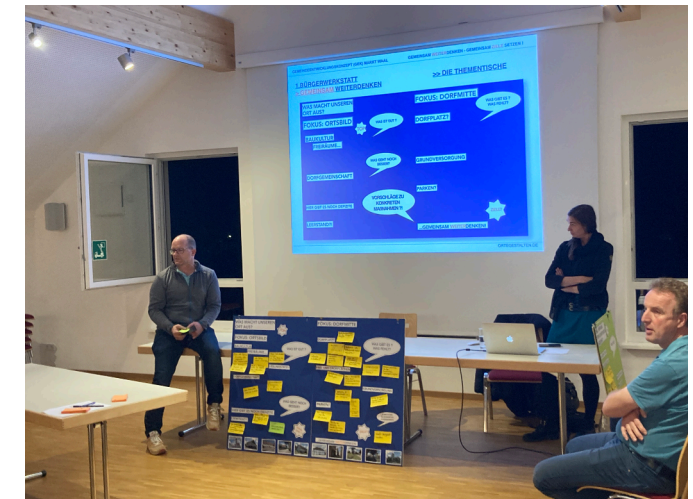
WO SIND DIE „LIEBLINGSORTE“?



„DA GEHT NOCH WAS...!“



Ergebnisse aus der 1. Bürgerwerkstatt



Fotos von der Auftaktveranstaltung

VIELEN DANK AN ALLE, DIE MITGEMACHT HABEN!